



## Aktuelle Informationen der GdP Köln

Liebe Mitglieder,

mit der Newsletter-Ausgabe für den Monat Januar starten wir in das Jahr 2020, das aus gewerkschaftlicher Sicht mit der Personalratswahl ein besonderes Highlight beinhaltet.

### Skifahrt 2020



An der in diesem Jahr durchgeführten Skifahrt der Kreisgruppe Köln nach Bad Hindelang im wunderschönen Ostrachtal im Allgäu nahmen 25 GdP-Mitglieder aus den Bereichen Tarif, Verwaltungs- und Polizeivollzugsbeamte teil. Den sportlichen Aktivitäten Wandern, Rodeln sowie Ski fahren in den Skigebieten Oberjoch und Fellhorn/Kanzelwand stand abends ein abwechslungsreiches und gut organisiertes Abendprogramm gegenüber. Alle Teilnehmer waren sich nach der Woche einig, dass man diese gelungene Aktion im nächsten Winter auf jeden Fall wiederholen sollte.

### Fachgruppe K

Im Rahmen der „Vertrauensleute-Weihnachtsfeier“ wurde darüber diskutiert, ob die GdP die Themen der Kriminalpolizei ausreichend bedient. Wir als Kreisgruppe Köln haben bereits 2016 mit der Installation der „Fachgruppe K“ auf diese wiederkehrende Diskussion reagiert. Ziel der „Fachgruppe K“ ist es, mit deren Fachwissen den Vorstand zu unterstützen, Impulse für die Gewerkschaftsarbeit zu geben, aber insbesondere für die Belange und Sorgen der Kolleginnen und Kollegen der Direktion Kriminalität als Ansprechpartner zu Verfügung zu stehen. Es bestand Einvernehmen darüber, dass der Bestand der Fachgruppe K, welche sich regelmäßig trifft, bekannter gemacht werden sollte und die Mitarbeit weiterer, interessierter Fachleute aus der Direktion K in dieser Fachgruppe ausdrücklich gewünscht ist.

Den Wenigsten ist vermutlich bekannt, dass sowohl der Präsident des BKA - Holger Münch -, der Landeskriminaldirektor des Landes NRW - Dieter Schürmann -, als auch der Direktor des LKA NRW - Frank Hoever - Mitglieder in der GdP sind.

In der Januar Ausgabe 2020 der „Deutsche Polizei“ ist darüber hinaus ein interessanter Artikel zu dem Thema „GdP und Kriminalpolizei“ zu lesen.



## Personalratswahl 2020



**Christian Weykamp** (Platz 8 der GdP Wahlliste der Beamten)

Als pragmatisch veranlagter Mensch und überzeugter Polizeivollzugsbeamter bin ich immer wieder erstaunt, wie schwer wir uns als Polizei das Leben manchmal selber machen. Daher streite ich mich im Sinne der Sache nicht nur für individuell betroffene Kolleginnen und Kollegen, sondern mit voller Überzeugung auch für bessere Rahmenbedingungen und weniger Bürokratie für die Kolleginnen und Kollegen auf der Straße, als auch für die in der Sachbearbeitung. Nach längerer Zeit bei der Bereitschaftspolizei in verschiedenen Funktionen und Stabstätigkeit bei der DirGE bin ich seit November 2018 als DGL in der PI 7. In der Kreisgruppe Köln bin ich Vorsitzender der Fachgruppe Einsatz und damit auch Mitglied des Vorstands. Ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren drei Kids in Kerpen.



**Meike Cürten** (Platz 7 der GdP Wahlliste der Beamten)

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Polizeiliches Laufen lernte ich im damaligen PP Leverkusen im dortigen Wach- und Wechseldienst, im ET und im Stab. Nach der Behördenzusammenlegung bin ich 2008 nach Köln gewechselt und fand dort im heutigen KK 42 - GET Verwendung. 2011 wechselte ich in die DirK und bin seitdem im Haus des Jugendrechts als Sachbearbeiterin tätig und mit der Zusatzfunktion EG-Leiterin versehen. In der GdP bin ich Beisitzerin im Landesfrauenvorstand und somit auch im Vorstand der örtlichen Kreisgruppe vertreten. Ich setze mich im Rahmen meiner Personalratstätigkeit für eine sachorientierte Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ein, insbesondere für den Ausbau der Heim- und Telearbeitsplätze. Ein weiteres Anliegen ist mir die Umsetzung des neu aufgelegten Gleichstellungsplans, besonders im Hinblick auf eine Chancengleichheit für Frauen in Führungsfunktionen.



**Tim Cremer** (Platz 2 der GdP Wahlliste der Tarifbeschäftigten)

Als gebürtiger Kölner lebe ich mit meiner Partnerin und ihrem Sohn in der Kölner Südstadt und bin 40 Jahre alt. Durch meine Tätigkeit in der Ausbildungsleitung (ZA 25), konnte ich einen guten Einblick in nahezu alle Dienststellen des PP Köln bekommen. Seit 2014 bin ich zweiter stellv. Bezirksbürgermeister der Kölner Innenstadt. Der Einsatz für die Rechte von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist mir eine Herzensangelegenheit. In diesen Zeiten, in denen nicht in jeder Branche gute Arbeitsbedingungen vorherrschen, können wir glücklich sein, dass unser Arbeitgeber eine starke Mitbestimmung zu schätzen weiß. Dieser großen Verantwortung möchte ich als Personalratsmitglied nicht nur gerecht werden, mehr: ich möchte für die Kolleginnen und Kollegen vor Ort sein, euch mit allen Mitteln die der Personalrat hergibt unterstützen und mich kümmern.